

Sprechanolässe

Beitrag von „Hermine“ vom 24. November 2003 22:56

Bonsoir, Lelaina,

ist das bei allen deinen Schülern grundsätzlich ein Problem? Wo in Frankreich unterrichtest du?
(Kann nämlich durchaus sein, dass in Régions, die auch in Frankreich "nicht so angesehen"
aufgrund ihres Dialektes sind, die Hemmungen besonders groß sind...)

Bei meinem Assistante-Aufenthalt hatte ich auch eine Gruppe dabei, die meinen Unterricht
schlichtweg als Freistunde betrachtet hat und als ich ihnen die Illusion geraubt hatte, haben sie
mich auch erst mal angeschwiegen...

Was bei mir das Eis recht gut brach, war ein Austausch von Zungenbrechern: Du übst mit ihnen
deutsche Zungenbrecher (Zehn Ziegen zogen zwei Zentner Zucker zum Zoo...) und lässt dir
dafür einige franz. Zungenbrecher beibringen z.B. Un chasseur sachant chasser sans son chien
est un bon chasseur...

Das lockert die Stimmung gewaltig auf, ebenso, wie gerade in dem Alter, Schimpfwörter und
Rollenspiele, Kommentieren von Fernsehsendungen (möglichst deutsche)

Fang erst mal mit kleinen Sätzen (evtl. Fragebögen zu irgendeinem Thema? z.B. Musik (bei mir
war damals Rammstein sehr beliebt, vielleicht kennen einige inzwischen In Extremo ?) an,
sobald die lieben Schüler nämlich hören, sie sollen was beschreiben, also länger als zwei Sätze
reden, bekommen sie nämlich die Panik, kein Wunder bei dem überwiegend Frontalunterricht in
Frankreich. Also, erstmal ganz ruhig angehen lassen.

Bon succès et dis bonjour à ma douce France!

Hermine